

Der Doktorand_innentag

Der Interdisziplinäre Niedersächsische Doktorand_innentag Gender Studies der LAGEN findet am 11. November 2016 zum sechsten Mal statt. Ziel des Doktorand_innentags Gender Studies ist es, allen ausgewählten Teilnehmer_innen – Anfänger_innen wie Fortgeschrittenen – eine Diskussion ihrer noch im Bearbeitungsprozess befindlichen Promotionsprojekte in einer wertschätzenden Arbeitsatmosphäre zu ermöglichen und dabei von der in der LAGEN vorhandenen Expertise ausgewiesener Geschlechter-/ Gender-Forscher_innen zu profitieren.

Die Veranstaltung am 11.11.2016 findet statt an der **Technischen Universität Braunschweig**
Raum Rebenring 58a, Konferenzraum 123

Anmeldung unter:

[www.nds-lagen.de/veranstaltungen/
lagenveranstaltungen2016/anmeldung/](http://www.nds-lagen.de/veranstaltungen/lagenveranstaltungen2016/anmeldung/)

Lageplan unter:

[www.nds-lagen.de/veranstaltungen/
lagenveranstaltungen2016/anfahrt/](http://www.nds-lagen.de/veranstaltungen/lagenveranstaltungen2016/anfahrt/)

Über die LAGEN

Die 2007 gegründete LAGEN ist ein sich dynamisch entwickelnder Verbund von Einrichtungen der Frauen- und Geschlechterforschung/Gender Studies in Niedersachsen sowie einer Reihe von assoziierten Mitgliedern.

Mitgliedseinrichtungen:

- Braunschweiger Zentrum für Gender Studies
- Göttinger Centrum für Geschlechterforschung (GCG), Georg-August-Universität Göttingen
- Forschungszentrum Musik und Gender (fmg), der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
- gender_archland – Forum für GenderKompetenz in Architektur | Landschaft | Planung, Leibniz Universität Hannover
- Kompetenzzentrum für geschlechtersensible Medizin, Medizinische Hochschule Hannover
- ZfG – Zentrum für Geschlechterforschung, Universität Hildesheim
- ZFG – Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Netzwerk „Gender Studies“, Universität Vechta

Koordinationsstelle der LAGEN

Jördis Grabow
E-Mail: lagen@nds-lagen.de
Telefon: 0511/ 3100-7329
Anschrift: Emmichplatz 1, 30175 Hannover

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



Landesarbeitsgemeinschaft der
Einrichtungen für Frauen- und
Geschlechterforschung in Niedersachsen

DOKTORAND_INNEN- TAG 2016

**Interdisziplinärer Niedersächsischer
Doktorand_innentag Gender Studies der LAGEN**

Freitag, 11. November 2016

Technische Universität Braunschweig



PROGRAMM

Doktorand_innentag am 11.11.2016

09:30 – 10:00

Anmeldung & Begrüßung

10:00 – 10:30

Eröffnung des Doktorand_innentags 2016

Prof. Dr. Corinna Onnen, Sprecherin LAGEN

Kurzvorstellung Doktorand_innentag

Jördis Grabow, Koordinatorin der LAGEN

10:30 – 11:15

Die Produktion eines Pharmakons – Eine Kartographie der Kala-Azar und der Antimonialien

Dominik Merdes (Technische Universität Braunschweig)

Kommentar: Dr. Sabine Wöhlke (Georg-August-Universität Göttingen), **Vorstellung:** Maren Bagge (Hochschule für Musik, Theater und Medien)

11:20 – 12:00

Postersession I

Moderation: Juliette Wedl
(Braunschweiger Zentrum für Gender Studies)

Materielle Dimensionen von Geschlecht in der Ganztagschule. Eine ethnografische Einzelfallstudie

Jessica Schüle (Universität Hildesheim)

Das (un)sichtbare Geschlecht. Repräsentationen des weiblichen Genitals als mächtiger Ort

Renata Kutinka (Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg)

Habilitierte Frauen in der deutschsprachigen Arzneimittelforschung – Hedwig Langecker, Ilse Esdorn, Melanie Rink, Ellen Weber

U. Friederike Jungherr (Technische Universität
Braunschweig)

12:00 – 13:00

Mittagspause

13:00 – 14:00

Zur Fundamentalität und Bildhaftigkeit des heteronormativen Genderdiskurses – empirische Beispiele aus zwei Dissertationsprojekten

Anna Carnap (Leuphana Universität Lüneburg)
und Dennis Krämer (Universität Hamburg)

Kommentar: Prof. Dr. Silke Wenk (Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg), **Vorstellung:** Claudia
Froböse (Medizinische Hochschule Hannover)

14:00 – 14:30

Postersession II

Moderation: Lisa Krall (Universität zu Köln)

Inklusion und Heterogenität: Verständnisse von und Haltungen zu Heterogenität von Akteur_innen des schulischen Felds

Maike Hoffmann (Universität Vechta)

Verschränkung von Ingenieurwesen und New Materialism

Max Metzger (Promotion an der TU Dresden,
Projektarbeit: Hochschule Hannover)

14:30 – 15:15

A Crosscultural Investigation of Literary Magical Realism

Nasrin Babakhani (Georg-August-Universität
Göttingen)

Kommentar: Prof. Dr. Ilse Costas (Georg-August-
Universität Göttingen), **Vorstellung:** Friederike
Apelt (Leibniz Universität Hannover)

15:15 – 16:00

Kaffeepause

16:00 – 16:45

Intersektionale Perspektiven auf Mütter* und Väter* im Einschulungsverlauf ihres Kindes

Katharina Steinbeck (Universität Vechta)

Kommentar: Prof. Dr. Corinna Onnen (Universität
Vechta), **Vorstellung:** Dr. Beate Friedrich (LAGEN-
Verbundkoordinatorin)

16:45 – 18:15

Diskussionsrunde „Über die Promotion hinaus- denken... Perspektiven durch Vernetzung“

Moderation: Helga Hauenschild (Georg-August-
Universität Göttingen)

Mit: Maximiliane Brand (Netzwerk NRW, Mittelbau-
Vertreterin), Jördis Grabow (LAGEN, Koordinatorin),
Dr. Yves Jeanrenaud (AG Perspektiven) und
Lisa Krall (AG Perspektiven, Sprecherin)

ab 19:00

Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen